

Ansprechpartner für Redakteure: Rahman Jamal, Technical & Marketing Director
Silke Loos, Media Relations & Marketing
Tel.: +49 89 7413130
Fax: +49 89 7146035

National Instruments bringt zehn Wireless- und Ethernet-Datenerfassungsgeräte auf den Markt

Wireless und Ethernet ermöglichen einfache Durchführung leistungsstarker dezentraler Messungen

Pressemitteilung, 5. August 2008 – National Instruments gibt die Markteinführung zehn neuer Wireless- und Ethernet-Datenerfassungsgeräte bekannt. Die weltweit bewährte NI-Messplattform wird damit um Hard- und Software für eine Vielzahl unterschiedlicher Wireless-Anwendungen erweitert. Die neuen Wireless- und Ethernet-Datenerfassungsgeräte bieten neben integrierter Signalkonditionierung direkte Anbindung von Sensoren zur Erfassung elektrischer, physikalischer, mechanischer und akustischer Signale.

Anwender können die NI-Produkte für die Wireless-Datenerfassung mit der Softwareplattform NI LabVIEW kombinieren, die Kosten für Verkabelung reduzieren und die Flexibilität erhöhen, ohne dass die Systemleistung darunter leidet. Davon profitieren u. a. Anwendungen in den Bereichen verteilte Strukturanalyse sowie Überwachung von Umweltdaten und Maschinenzuständen.

„Der NI-Datenerfassungstreiber für LabVIEW, ANSI C/C++ und Visual Basic .NET wird in aller Welt für die Datenerfassung von Millionen Sensoren eingesetzt“, so John Hanks, Vice President of Data Acquisition and Control bei National Instruments. „Dank der Wireless-Datenerfassungshardware von NI können Anwender neue und bestehende Messanwendungen nun mit Wireless-Fähigkeiten ausstatten, ohne dass sie sich dafür in eine neue Software einarbeiten müssen.“

Entsprechend dem Standard IEEE 802.11 (WLAN, Wi-Fi) für Drahtlosnetzwerke übertragen die neuen Wireless-Geräte Daten mit über 50 kS/s pro Kanal bei 24 bit Auflösung. Die Messdaten werden sofort an einen Host-PC übertragen, wo die dynamischen Sensorsignale in Echtzeit angesehen und analysiert werden können. Darüber hinaus bieten die Integration einer Netzwerkauthentifizierung und eine 128-bit-AES-Verschlüsselung die höchstmögliche kommerziell erhältliche Netzwerksicherheit.

Die Wireless-Technologie erschließt NI-Hardware und -Software für die Datenerfassung neue Einsatzgebiete, etwa in verteilten und mobilen Anwendungen, bei denen die Verkabelung schwierig zu realisieren oder zu teuer wäre. Aufgrund der Flexibilität bei der grafischen Programmierung mit NI LabVIEW in Kombination mit einer drahtlosen Netzwerkinfrastruktur lassen sich neue oder

bestehende PC-basierte Mess-, Steuer- und Regelsysteme problemlos um Wireless-Sensormessungen ergänzen. Folgende Tabelle bietet weitere Informationen über die neuen Geräte.

Modul	Signal	Kanalanzahl	Rate	Anschlussmöglichkeiten
WLS-9211 ENET-9211	Thermoelement, 24 bit	4	14 S/s	Schraubklemmen
WLS-9215 ENET-9215	Simultane Abtastung, 16 bit	4	100 kS/s/Kanal	Schraubklemmen oder BNC
WLS-9219 ENET-9219	Universell (11 Modi)	4	100 S/s/Kanal	Steckklemmen
WLS-9234 ENET-9234	IEPE (Beschleunigungsaufnehmer und Mikrofone), 24 bit	4	51,2 kS/s/Kanal	BNC
WLS-9237 ENET-9237	Dehnungsmessstreifen, 24 bit	4	50 kS/s/Kanal	RJ50

Die Wireless- und Ethernet-Datenerfassungsgeräte werden mit der Treibersoftware NI-DAQmx und NI LabVIEW SignalExpress LE ausgeliefert, einer interaktiven Software für die Datenerfassung, mit der Daten ohne Programmieraufwand aufgezeichnet, analysiert und dargestellt werden können. Der Treiber NI-DAQmx verfügt u. a. über den konfigurationsbasierten NI-DAQ-Assistenten zur automatischen Programmcodegenerierung für LabVIEW und textbasierte Sprachen, mehr als 3000 Programmbeispiele, die Simulation von Geräten, Anschlussdiagramme und Kompatibilität mit LabVIEW, ANSI C/C++, C#, Visual Basic .NET und Visual Basic 6.0.

Weitere Informationen über die neuen Wireless- und Ethernet-Geräte stehen unter www.ni.com/dataacquisition/wifi/d bereit.

Über National Instruments

National Instruments (www.ni.com) revolutioniert die Art und Weise, wie Ingenieure und Wissenschaftler Design, Prototypenherstellung und Serieneinsatz von Systemen für Mess-, Automatisierungs- und Embedded-Anwendungen bewerkstelligen. NI stellt seinen Kunden Standardsoftware wie NI LabVIEW sowie modulare, kostengünstige Hardware zur Verfügung und beliefert über 25.000 Unternehmen in der ganzen Welt. Dabei ist selbst der größte Kunde nicht mit mehr als 3 % und kein Industriezweig mit mehr als 10 % am Gesamtumsatz beteiligt. Das im

texanischen Austin beheimatete Unternehmen beschäftigt weltweit 4.800 Mitarbeiter und unterhält Direktvertriebsbüros in fast 40 Ländern.

In den vergangenen neun aufeinander folgenden Jahren kürte das Wirtschaftsmagazin FORTUNE NI zu einem der 100 arbeitnehmerfreundlichsten Unternehmen in den USA. Bei einem vom Wirtschafts- und Finanzmagazin Capital und dem Kölner Forschungs- und Beratungsunternehmen psychonomics AG durchgeführten Wettbewerb wurde die deutsche Niederlassung des Unternehmens 2004, 2005 und 2008 zu einem der 50 besten Arbeitgeber Deutschlands gewählt. NI-Aktien werden unter dem Kürzel NATI an der Nasdaq gehandelt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom NI Investor Relations Department unter der Telefonnummer +1 512 683-5090, per E-Mail an nati@ni.com sowie im Internet unter ni.com/nati. Aktuelle Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen der einzelnen Produkte finden Sie im Online-Katalog unter ni.com/products/d.

Kontakt für Kunden

Deutschland:

National Instruments Germany GmbH
Konrad-Celtis-Str. 79 • 81369 München
Tel.: +49 89 7413130 • Fax: +49 89 7146035
info.germany@ni.com • ni.com/germany

Österreich:

National Instruments GesmbH
Plainbachstr. 12 • 5101 Salzburg-Bergheim
Tel.: +43 662 457990-0 • Fax: +43 662 457990-19
ni.austria@ni.com • ni.com/austria

Schweiz:

National Instruments Switzerland Corp. Austin, Zweigniederlassung Ennetbaden
Sonnenbergstr. 53 • 5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 • Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com • ni.com/switzerland